

Gemeindeversammlung

Protokoll vom 3. Dezember 2021

Ort:	Gemeindeturnhalle, Steinen
Beginn:	20.15 Uhr
Ende:	20.53 Uhr
Vorsitz:	Paul Betschart, Gemeindepräsident
Stimmzähler:	Remo Albisser Andrin Schmid Stefan von Arx
Protokoll	André Abegg, Gemeindeschreiber
Protokollform:	Kurzprotokoll
Anwesend:	zirka 50 Personen

Traktanden

*Traktanden, die **nicht** der Urnenabstimmung unterliegen:*

1. Eröffnung durch den Gemeindepräsidenten
2. Wahl von drei Stimmzählern
3. Vorlage des Voranschlages für das Jahr 2022
 - 3.1 Der Voranschlag der Erfolgsrechnung für das Jahr 2022 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 740'230 sei zu genehmigen;
 - 3.2 Der Voranschlag der Investitionsrechnung für das Jahr 2022 mit Nettoinvestitionen von CHF 1'852'500 sei zu genehmigen;
 - 3.3 Der Steuerfuss für das Jahr 2022 wird auf 170 Prozent einer Einheit (wie im Vorjahr) festgesetzt;
 - 3.4 Vom Finanzplan 2023 – 2025 sei Kenntnis zu nehmen.
4. Schlussabrechnung Erstellung Asylunterkunft Altes Zeughaus
5. Einbürgerungsgesuch von Frau Veronika Rejtharova

Büro der Gemeindeversammlung

- Gemeindepräsident Paul Betschart
- Gemeindeschreiber André Abegg
- die drei gewählten Stimmzähler

Begrüssung

Gemeindepräsident Paul Betschart begrüsst die rund 50 Anwesenden im Namen des Gemeinderates Steinen in der Gemeindefesthalle und bedankt sich für die Teilnahme an der Gemeindeversammlung und für das Interesse an den Entscheiden, die auf kommunaler Ebene anstehen.

Der Gemeindepräsident weist auf das für heute Abend geltende Corona-Schutzkonzept hin. Er bittet Personen, die sich krank fühlen, das Versammlungslokal zu verlassen und ärztlichen Rat zu holen. Weiter weist er darauf hin, dass eine generelle Maskentragpflicht besteht. Des Weiteren bittet er die Anwesenden, eigenverantwortlich zu handeln und die allgemein geltenden Schutzmassnahmen und Hygienevorschriften des BAG zu befolgen bzw. einzuhalten. Am Schluss der Versammlung bittet er alle, das Versammlungslokal geordnet zu verlassen und dabei die Abstandsvorschriften einzuhalten.

Traktandum 1 Eröffnung durch den Gemeindepräsidenten

Bevor in die Versammlung eingestiegen wird, bittet der Gemeindepräsident die Anwesenden, sich für eine stille Einkehr von den Sitzen zu erheben. Stellvertretend für alle Verstorbenen erwähnt der Gemeindepräsident Rosmarie Suter, Löwen-Rosmarie, welche am 1. Juni verstorben ist.

Gemeindepräsident Paul Betschart eröffnet die offizielle Gemeindeversammlung. Er begrüsst alle Anwesenden, darunter auch die Medien.

Es ist folgender Medienvertreter anwesend:

- Jürg Auf der Maur, Redaktor, Bote der Urschweiz

Der Gemeindepräsident macht darauf aufmerksam, dass

- nur Schweizer Bürger, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben;
- und ihren Wohnsitz in der Gemeinde Steinen haben;

stimmberechtigt sind. Alle anderen Personen fordert er auf, sich der Stimme zu enthalten.

Der Gemeindepräsident macht zudem darauf aufmerksam, dass sich nach Art. 282 Ziff. 1 Abs. 2 StGB strafbar macht, wer unbefugt an einer Wahl oder Abstimmung teilnimmt. Er bittet alle Nicht-Stimmberechtigten in der ersten Sitzreihe Platz zu nehmen (mit Ausnahme des Pressevertreters, der an einem separaten Tisch Platz genommen hat) und sich bei Wahlen und Abstimmungen der Stimme zu enthalten. Auch die Bürgerrechtsbewerberin hat in der vordersten Reihe Platz genommen.

Weiter stellt er fest, dass

- die Einladungen zur Gemeindeversammlung termingerecht verschickt worden sind;
- die Unterlagen zu den Traktanden auf der Gemeindekanzlei rechtzeitig zur Einsicht aufgelegt sind;
- und die Botschaft fristgerecht in alle Haushaltungen versandt wurde;

und somit die gesetzlichen und materiellen Voraussetzungen für das Abhalten der heutigen Gemeindeversammlung erfüllt sind.

Er fragt die Versammlung an, ob das Verlesen der Traktandenliste verlangt wird und diese mit der Reihenfolge der Traktanden einverstanden ist. Es meldet sich niemand zu Wort.

Weiter bittet er die Anwesenden, wenn sich diese zu Wort melden, das bereitgestellte Mikrofon zu benützen und zuerst ihren Namen und Vornamen sowie ihre Wohnadresse zu nennen, bevor sie mit ihren Ausführungen beginnen. Während der Wortmeldung kann die Schutzmaske abgelegt werden.

Des Weiteren macht der Gemeindepräsident darauf aufmerksam, dass die Gemeindeversammlung für die Erstellung des Protokolls aufgenommen wird.

Der Gemeindepräsident teilt mit, dass folgende Entschuldigung eingegangen ist:

- René Deck, Präsident Rechnungsprüfungskommission

Der Gemeindepräsident erklärt die Gemeindeversammlung als eröffnet.

Traktandum 2 Wahl von drei Stimmentzählern

Als Stimmentzähler werden vorgeschlagen und durch die Versammlung einzeln und einstimmig gewählt:

- | | |
|------------------|-------------------|
| ▪ Remo Albisser | 1. Stimmentzähler |
| ▪ Andrin Schmid | 2. Stimmentzähler |
| ▪ Stefan von Arx | 3. Stimmentzähler |

(Es erfolgt die Instruktion der Stimmentzähler durch den Gemeindepräsidenten. Er weist ihnen einzelne Sektoren zu, wobei auch der Gemeinderatstisch und der Tisch der Stimmentzähler einem Stimmentzähler zugeteilt werden.)

Traktandum 3 Vorlage des Voranschlages für das Jahr 2022

Der Gemeindepräsident kommt zu Traktandum Nr. 3 und übergibt sogleich Säckelmeister Roger Landtwing das Wort, welcher durchgehend über die Traktanden 3.1, 3.2, 3.3 und 3.4 referiert.

Traktandum 3.1 Erfolgsrechnung 2022

Gemeinderätlicher Referent: **Säckelmeister Roger Landtwing**

Er informiert, dass Gemeindegassierin Corinne Matter die Gemeinde Steinen per Ende November 2021 verlassen hat. Sie nahm eine neue berufliche Herausforderung an. Er dankt ihr für die langjährige und kompetente Arbeit. Säckelmeister Roger Landtwing stellt die neue Gemeindegassierin Sandra Kenel aus Arth vor. Sie nahm ihre Arbeit am 1. Dezember 2021 auf.

Es wird auf die Ausführungen und Auflistungen in der Botschaft Seiten 15 – 22 verwiesen. Die Erläuterungen des Säckelmeisters erfolgen unterstützt durch anschauliche Grafiken mittels Powerpoint-Präsentation.

Säckelmeister Roger Landtwing gliedert seine Präsentation nach folgenden Schwerpunkten:

- Es liegt ein betrieblicher Aufwand von CHF 14'063'712 und ein betrieblicher Ertrag von 13'182'772 vor. Dies ergibt einen Aufwandüberschuss aus betrieblicher Tätigkeit von CHF 880'940.
- Ein Finanzaufwand von CHF 167'070 steht einem Finanzertrag von CHF 307'780 gegenüber. Das Ergebnis aus Finanzierung beträgt somit CHF 140'710.
- Der gesamte Aufwand beträgt CHF 14'230'782 und der gesamte Ertrag CHF 13'490'552. Das operative Ergebnis beträgt Minus CHF 740'230.
- Er erläutert die wesentlichen Abweichungen zum Budget 2021. Beim Aufwand sind dies die internen Verrechnungen von Mieten des Gemeindehauses und des Alten Zeughauses, die Verschiebung von Lohnkosten des Schulsozialarbeiters, ein Mehraufwand bei der Pflegefinanzierung, eine Zunahme der Fälle aus wirtschaftlicher Hilfe an Schweizer Bürger, Mehrkosten im Asylwesen, der Unterhalt der Schulliegenschaften, die Schaffung einer neuen Abteilung Liegenschaften sowie die neue Abteilung Sozialdienst. Einsparungen zeichnen sich bei den Ergänzungsleistungen ab. Ausserdem gibt es einen Mehrertrag beim Normaufwandausgleich sowie bei den Grundstückgewinnsteuern.

Traktandum 3.2 Investitionsrechnung 2022

Gemeinderätlicher Referent: **Säckelmeister Roger Landtwing**

Es wird auf die Ausführungen und Auflistungen in der Botschaft Seiten 23 – 25 verwiesen. Die Erläuterungen des Säckelmeisters erfolgen unterstützt durch anschauliche Grafiken mittels Powerpoint-Präsentation.

Säckelmeister Roger Landtwing gliedert seine Präsentation nach folgenden Schwerpunkten:

- Die Gesamtinvestitionen betragen CHF 1'852'500.
- In der allgemeinen Verwaltung sind für CHF 200'000 die Planungskosten der Camenzind-Liegenschaft budgetiert.
- Bei der öffentlichen Ordnung und Sicherheit handelt es sich um Investitionen der Feuerwehr.
- Der Betrag von CHF 295'000 in der Gruppe Bildung ist für die energetische Sanierung der Schulliegenschaften vorgesehen.
- Beim Verkehr und der Nachrichtenübermittlung betragen die Investitionen CHF 470'000 für die Sanierung der Rossbergstrasse 7 – 16, für den Landkauf Bächi und die Sanierung der Breitenstrasse.
- Beim Umweltschutz und der Raumordnung sind CHF 640'000 vorgesehen für die Meteorwasserleitung in der Breitenstrasse sowie Rossbergstrasse 7 – 16 und für das Fusswegnetz 1. Etappe des Agglomerationsprogramms Talkessel Schwyz.
- Bei den Finanzen und Steuern sind CHF 100'000 vorgesehen für das Restaurant Hirschen. Aus heutiger Sicht werden die Kosten jedoch höher ausfallen.

Traktandum 3.3 Steuerfuss 2022

Gemeinderätlicher Referent: **Säckelmeister Roger Lantwing**

Die Erläuterungen des Säckelmeisters zur vom Gemeinderat beantragten Festsetzung und Belassung des Steuerfusses bei 170 Prozent für das Jahr 2022 erfolgen unterstützt durch anschauliche Grafiken mittels Powerpoint-Präsentation.

Säckelmeister Roger Landtwing gliedert seine Präsentation nach folgenden Schwerpunkten:

- Trotz der Einsparungen bei den Ergänzungsleistungen soll der Steuerfuss bei 170 Prozent einer Einheit belassen werden. Dies aufgrund der anstehenden Projekte in den kommenden Jahren.

Traktandum 3.4 Finanzplan 2023 – 2025

Gemeinderätlicher Referent: **Säckelmeister Roger Landtwing**

Vom Finanzplan wird ohne Beschluss Kenntnis genommen. Die Erläuterungen des Säckelmeisters erfolgen unterstützt durch anschauliche Grafiken mittels Powerpoint-Präsentation.

Säckelmeister Roger Landtwing gliedert seine Präsentation nach folgenden Schwerpunkten:

- Aus dem Finanzplan ist ersichtlich, dass der Aufwandüberschuss in den kommenden Jahren nicht kleiner wird.
- Auch die Investitionen werden in den kommenden Jahren nicht geringer ausfallen. Die baulichen Tätigkeiten an der Camenzind-Liegenschaft und die energetische Sanierung der Schulliegenschaften machen einen grossen Teil dieser Investitionen aus.

Gemeindepräsident Paul Betschart dankt Säckelmeister Roger Landtwing für seine Ausführungen.

Mario Niederberger, Mitglied der RPK, führt aus, dass die Rechnungsprüfungskommission den Voranschlag 2022 geprüft hat und sie diesen zur Annahme empfiehlt.

Gemeindepräsident Paul Betschart dankt Mario Niederberger für die Ausführungen.

Es folgen die Diskussionen und Beratungen zu den Traktanden Nr. 3.1 Erfolgsrechnung 2022, Nr. 3.2 Investitionsrechnung 2022 und Nr. 3.3 Steuerfuss 2022.

Traktandum 3.1 Erfolgsrechnung 2022

Gemeindepräsident Paul Betschart eröffnet die Diskussion zum Traktandum Nr. 3.1, zur Erfolgsrechnung 2022, mit einem Aufwandüberschuss von CHF 740'230 Franken.

Gemeindepräsident Paul Betschart stellt fest, dass das Wort nicht verlangt wird.

Traktandum 3.2 Investitionsrechnung 2022

Gemeindepräsident Paul Betschart eröffnet die Diskussion zum Traktandum Nr. 3.2, zur Investitionsrechnung 2022, mit Nettoinvestitionen von CHF 1'852'500 Franken.

Gemeindepräsident Paul Betschart stellt fest, dass das Wort nicht verlangt wird.

Traktandum 3.3 Steuerfuss 2022

Gemeindepräsident Paul Betschart eröffnet die Diskussion zum Traktandum Nr. 3.3, zur Festsetzung des Steuerfusses für den ordentlichen Haushalt für das Jahr 2022 auf 170 Prozent.

Gemeindepräsident Paul Betschart stellt fest, dass das Wort nicht verlangt wird.

Gemeindepräsident Paul Betschart kommt somit zur Schlussabstimmung und nimmt diese vor:

Abstimmung: Die Gemeindeversammlung **genehmigt** im offenen Handmehr einstimmig den Voranschlag für das Jahr 2022 mit einem Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 740'230, die Investitionsrechnung für das Jahr 2022 mit Nettoinvestitionen von CHF 1'852'500 sowie die Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2022 auf 170 Prozent.

Der Gemeindepräsident stellt fest, dass die Gemeindeversammlung somit den Voranschlag 2022, die Investitionsrechnung 2022 sowie den Steuerfuss 2022 genehmigt hat und bedankt sich dafür.

Traktandum 3.4 Finanzplan 2023 – 2025

Gemeindepräsident Paul Betschart eröffnet die Diskussion zum Traktandum Nr. 3.4, dem Finanzplan 2023 – 2025.

Gemeindepräsident Paul Betschart gibt das Wort frei und stellt fest, dass das Wort nicht verlangt wird.

Traktandum 4 Schlussabrechnung über den Verpflichtungskredit für die Erstellung der Asylunterkunft „Altes Zeughaus“

Der Gemeindepräsident kommt zu Traktandum Nr. 4, der Genehmigung der Schlussabrechnung über den Verpflichtungskredit für die Erstellung der Asylunterkunft „Altes Zeughaus“. Er weist darauf hin, dass dieses Geschäft nicht der Urnenabstimmung unterliegt und an der heutigen Gemeindeversammlung abschliessend behandelt wird. Er übergibt das Wort an den gemeinderätlichen Referenten Gemeinderat Marco Portmann.

Gemeinderat Marco Portmann referiert.

(Es wird auf die Ausführungen in der Botschaft Seite 28 verwiesen. Die Erläuterungen des gemeinderätlichen Referenten erfolgen unterstützt durch eine anschauliche Grafik mittels Powerpoint-Präsentation.

Die Verpflichtungskreditabrechnung präsentiert sich wie folgt:

	CHF
A Zur Verfügung stehender Kredit Verpflichtungskredit	1'750'000.00
B Effektive Kosten Kosten gemäss Rechnung	1'540'877.70
C Mehr-/Minderkosten Minderkosten	209'122.30

Gemeindepräsident Paul Betschart dankt Gemeinderat Marco Portmann für seine Ausführungen und erteilt das Wort der Rechnungsprüfungskommission.

Mario Niederberger, Mitglied der RPK, führt aus, dass die Rechnungsprüfungskommission die Schlussabrechnung geprüft hat, diese korrekt ist und zur Annahme empfiehlt.

Gemeindepräsident Paul Betschart dankt Mario Niederberger für die Ausführungen.

Gemeindepräsident Paul Betschart eröffnet die Diskussion zum Traktandum Nr. 4, der Genehmigung der Schlussabrechnung über den Verpflichtungskredit für die Erstellung der Asylunterkunft „Altes Zeughaus“.

Gemeindepräsident Paul Betschart stellt fest, dass das Wort nicht verlangt wird und schreitet zur Abstimmung.

Gemeindepräsident Paul Betschart nimmt die Abstimmung vor.

Abstimmung: Die Gemeindeversammlung **genehmigt** im offenen Handmehr einstimmig die Schlussabrechnung über den Verpflichtungskredit für die Erstellung der Asylunterkunft „Altes Zeughaus“.

Der Gemeindepräsident stellt fest, dass die Gemeindeversammlung die Schlussabrechnung über den Verpflichtungskredit für die Erstellung der Asylunterkunft „Altes Zeughaus“ genehmigt hat und bedankt sich dafür.

Traktandum 5 Einbürgerungsgesuch von Frau Veronika Rejtharova

Gemeindepräsident Paul Betschart kommt zu Traktandum Nr. 5. Bei Traktandum Nr. 5 wird das Einbürgerungsgesuch von Frau Veronika Rejtharova behandelt. Er stellt fest, dass die Bürgerrechtsbewerberin anwesend ist.

(Es wird auf die Ausführungen in der Botschaft Seiten 29 und 30 verwiesen.)

Der Gemeindepräsident übergibt das Wort dem gemeinderätlichen Referenten Gemeinderat Patrik Rickenbacher.

Gemeinderat Patrik Rickenbacher stellt der Versammlung das Einbürgerungsgesuch von Frau Veronika Rejtharova vor und verliest den gemeinderätlichen Antrag.

Gemeindepräsident Paul Betschart dankt Gemeinderat Patrik Rickenbacher für die Vorstellung und den Antrag an die Versammlung. Er bittet die Bürgerrechtsbewerberin sich persönlich kurz vorzustellen und übergibt das Wort Frau Rejtharova.

Frau Rejtharova kommt nach vorne und stellt sich kurz vor.

Gemeindepräsident Paul Betschart dankt Frau Rejtharova für die Vorstellung. Es wird zur Beratung geschritten. Zu diesem Zweck bittet er die Bürgerrechtsbewerberin, den Saal zu verlassen. Sie wird nach erfolgter Beratung wieder in den Saal gebeten.

(Die Bürgerrechtsbewerberin verlässt den Saal.)

Der Gemeindepräsident stellt fest, dass der Verfahrensablauf zum Einbürgerungsgesuch in der gemeinderätlichen Botschaft zur heutigen Gemeindeversammlung detailliert beschrieben ist und gibt das Wort zum Einbürgerungsgesuch von Frau Veronika Rejtharova frei.

Gemeindepräsident Paul Betschart stellt fest, dass niemand das Wort verlangt und die Gemeindeversammlung somit dem Einbürgerungsgesuch von Frau Veronika Rejtharova zugestimmt hat.

Er bittet darum, Frau Rejtharova wieder hereinzuholen.

(Die Bürgerrechtsbewerberin betritt wieder den Saal und nimmt Platz. Es erfolgt spontaner Applaus durch die Versammlung).

Der Gemeindepräsident informiert Frau Veronika Rejtharova über die Zustimmung ihres Einbürgerungsgesuchs durch die Gemeindeversammlung und gratuliert ihr zur neuen Steiner Bürgerschaft.

Schluss der Gemeindeversammlung

Gemeindepräsident Paul Betschart erklärt die Gemeindeversammlung als geschlossen.

Schluss der Gemeindeversammlung: 20.53 Uhr

Für das Protokoll:



Der Gemeindeschreiber
André Abegg

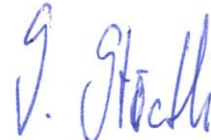
Dieses Protokoll wurde gemäss § 34 Abs. 3 GOG an der Sitzung des Gemeinderates vom 20. Dezember 2021 als richtig und vollständig genehmigt.



NAMENS DES GEMEINDERATES



Der Gemeindepräsident
Paul Betschart



Die Gemeindeschreiber Stv
Sandra Stöckli